

KAB Pressemitteilung

Für eine starke Zivilgesellschaft

Ludwigshafen, 8. März 2026: Der in Ludwigshafen tagende Bundesausschuss der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands (KAB) hat sich klar für den Erhalt starker zivilgesellschaftlicher Strukturen und einer wehrhaften Demokratie ausgesprochen. Der Beschluss „*Demokratie retten! Starke zivilgesellschaftliche Strukturen und wehrhafte Demokratie erhalten!*“ betont vor dem Hintergrund zunehmender populistischer Hetze gegen zivilgesellschaftliche Akteur:innen die Verantwortung der KAB, sich aktiv für die Verteidigung der Demokratie einzusetzen.

„Die katholische Soziallehre als Richtschnur unseres Handelns verlangt unseren aktiven Einsatz für Gerechtigkeit und den Erhalt unserer pluralistischen Ordnung“, erklärt Annika Triller, Mitglied des Bundesvorstands der KAB.

Gerechtigkeit muss spürbar sein – im Alltag der Menschen. Deshalb setzt sich die KAB entschlossen für eine starke Zivilgesellschaft und eine wehrhafte Demokratie ein. Mit ihrem Beschluss stärkt sie demokratische Beteiligung, vernetzt sich intensiver mit zivilgesellschaftlichen Organisationen und demokratischen Parteien und macht das Engagement für soziale Gerechtigkeit in der Öffentlichkeit sichtbar.

Der Beschluss ist unter

https://www.kab.de/fileadmin/user_upload/kab_de/Downloads_pdf/Beschluss_Demokratie_rettet.pdf abrufbar.

Die Katholische Arbeitnehmer- Bewegung ist ein katholischer Berufs- und Sozialverband, der sich seit über 175 Jahren für eine lebenswerte Arbeits- und Berufswelt einsetzt. Als Bewegung für soziale Gerechtigkeit positioniert sie sich politisch, beteiligt sich an öffentlichen Debatten und setzt Impulse zur aktiven Gestaltung der Zukunft.